



Fach	Business Process Engineering
Abschluss	Master of Science (M.Sc.) in Business Process Engineering
Regelstudienzeit	4 Semester Vollzeit, 6 Semester Teilzeit
Studienform	Vollzeit und Teilzeit
Hochschule	Hochschule Liechtenstein Fürst-Franz-Josef-Strasse 9490 Vaduz Liechtenstein www.Hochschule.li
Fakultät/Fachbereich	Institut Wirtschaftsinformatik
Kontaktperson	Studiengangsleiter: Herr Prof. Dr. Jan vom Brocke
Telefon	+423 265 11 11
Fax	+423 265 11 12
E-Mail	wirtschaftsinformatik@hochschule.li
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	28./29. Juli 2008
Dauer der Akkreditierung	Wintersemester 2008/09 bis Ende Sommersemester 2013
Auflagen	keine
Gutachter	<p>Prof. Dr. Friedrich Roithmayr Johannes-Kepler-Universität Linz Institut für Wirtschaftsinformatik Fachgebiet: Information Engineering</p> <p>Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Schulte Fachhochschule Gelsenkirchen Lehrgebiete: Mathematik, Statistik für Betriebswirte, Marketing und Marktforschung</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Ahrens Ehem. Abteilungsleiter IT bei der Bayer AG</p> <p>Bernadette Katzer Studierende der Betriebswirtschaft, Universität Köln</p>
Profil des Studiengangs	<p>Kennzeichnend für das Ausbildungsziel des Master-Studienganges Business Prozess Engineering der Hochschule Liechtenstein ist es, ein problembezogenes Sach- und Methodenverständnis zu entwickeln, in dem betriebswirtschaftliche und informationsorientierte Sichtweisen nicht nebeneinander stehen, sondern von der Analyse über die Implementierung bis hin zum Management von Prozessen ineinander greifen. Die Absolventen sollen über ein reichhaltiges Repertoire an Methoden verfügen, die sie befähigen, Problemstellungen betriebswirtschaftlich zu analysieren und durch Nutzung der Informationstechnologien zu lösen.</p> <p>Der Studiengang ist ein konsekutiver Master-Studiengang. Er ist modular gestaltet. Jedes Modul entspricht einem Workload von 5 ECTS-Credit-Points (CPs) oder einem Vielfachen davon. In jedem Semester sind 30 CPs erwerbbar. Ein ECTS-Credit bedeutet einen Workload von 30 Stunden, die sich im Schnitt in einem Verhältnis von etwa 1/4 zu 3/4 auf Kontakt- und Selbststudiumszeit aufteilen.</p>

	<p>Jedes Modul führt zu einer evaluierbaren Teilqualifikation und wird durch eine eigenständige Modulprüfung abgeschlossen. Relative Noten bzw. die ECTS-Grades werden vergeben. Die Lehrveranstaltungen des Studiengangs werden jeweils donnerstags, freitags und samstags ganztätig angeboten. Der Studiengang wird auch als sechssemestriges Teilzeitstudium angeboten.</p> <p>Die Zulassung zum Master-Studium setzt einen ersten akademischen Abschluss (Bachelor oder gleichwertig) in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang voraus. Weitere Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis über ausreichende Kenntnisse der englischen und, bei Bewerbern aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland, der deutschen Sprache. Die Studienplatzbewerber müssen fortgeschrittene Kenntnisse der englischen Sprache durch Sprachdiplome, Sprachaufenthalte, Studieninhalte oder berufliche Tätigkeiten belegen können. Von Studienplatzbewerbern ohne Deutsch als Muttersprache sind die Kenntnisse der deutschen Sprache vor Studienantritt mit einem Testat nachzuweisen. Mit jedem Studienbewerber wird ein Auswahlgespräch in englischer Sprache geführt.</p> <p>Die Studiengebühr beträgt CHF 750.- / ca. EUR 480.- pro Semester.</p> <p>Im Studiengang unterrichten 3 Professoren und 4 wissenschaftliche Mitarbeiter des Instituts sowie 5 weitere Professoren, 3 Hochschuldozenten sowie 6 Lehrbeauftragte aus der Praxis. Rund 23% aller Semesterwochenstunden werden durch Lehrende anderer Hochschulen und durch externe Lehrbeauftragte abgehalten.</p> <p>Die Hochschule Liechtenstein legt Wert auf geringe Gruppengrößen. Neben Präsentations- und Interaktionsformen (interaktive Vorlesungen z. T. mit integrierten Übungen, Seminaren, Projekten, Fallstudien, Unternehmensplanspielen) existiert ein intensiv genutztes Hochschulforum, auf das Aufgaben und Lösungen zum Selbststudium und zur fachlichen Diskussion gestellt werden. Diese Beiträge verfolgen das Ziel, das Selbststudium der Studierenden effizient und konstruktiv zu begleiten. Weitere didaktische Methoden finden als Einzelaufgabe oder in Gruppenarbeit Anwendung („Methodenkoffer“): Assessments, Rollenspiele, Projektarbeiten, Fallbeispiele, Fallstudien sowie Simulationen. Teil des didaktischen Konzepts im Studiengang ist das angeleitete Selbststudium – es soll in allen Modulen einen wesentlichen Bestandteil des Unterrichts bilden.</p> <p>Der Studiengang baut auf der Einbindung internationaler Inhalte und Kontakte des derzeit bestehenden Master-Studiengangs „Wirtschaftsinformatik“ auf und soll diese zukünftig im Rahmen eines intensiveren Zusammenspiels internationaler Netzwerke in Forschung und Entwicklung (Ausweitung der Kooperationen mit international tätigen Unternehmen und Programmen, wie IAESTE, SAP Alliance, Hilti Fellowship usw.) erweitern. Interkulturelle Angebote weist das Curriculum nicht aus.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	Der Master-Studiengang „Business Process Engineering“ der Hochschule Liechtenstein erfüllt die FIBAA-Qualitätsanforderungen für Master-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Alle von einem Master-Programm zu fordernden Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen.

	<p>Unter Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen durchweg erfüllt.</p> <p>Entwicklungspotenzial sehen die Gutachter insbesondere hinsichtlich der Internationalität des Studiengangs.</p> <p>Stärken sehen die Gutachter in der Zielsetzung des Studiengangs, der durchgängigen Beschreibung der Qualifikationsziele entlang der Dublin Descriptors, der gelungenen Verknüpfung der beiden Disziplinen Wirtschaftswissenschaften und Informatik sowie der konsequenten Ausrichtung auf Prozesse, ihre Modellierung und Optimierung.</p>
--	--

Qualitätsprofil

Hochschule: Hochschule Liechtenstein, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

Studiengang: Business Process Management, M.Sc.

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertrifft	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
1.	Ziele und Strategie					
1.1	Zielsetzungen des Studiengangs		X			
1.1.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Studienziele		X			
1.1.2	Begründung der Abschlussbezeichnung			X		
1.1.3	Studiengangprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D)					n.r.
1.1.4*	Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele		X			
1.2	Positionierung des Studiengangs		X			
1.2.1	Positionierung im Bildungsmarkt			X		
1.2.2	Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“)		X			
1.2.3	Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule		X			
1.3	Internationale Ausrichtung			X		
1.3.1	Internationalität in der Studiengangskonzeption			X		
1.3.2	Internationalität der Studierenden (falls zutreffend)			X		
1.3.3	Internationalität der Lehrenden			X		
1.3.4	Internationale und interkulturelle Inhalte			X		
1.3.5	Strukturelle und/oder inhaltliche Indikatoren für Internationalität			X		
1.3.6	Fremdsprachenkompetenz		X			

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	
1.4	Kooperationen und Partnerschaften			X		
1.4.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken			X		
1.4.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen		X			
1.5	Geschlechtergerechtigkeit und Diversity			X		
2.	Zulassung (Zulassungsprozess und -verfahren)					
2.1	Zulassungsbedingungen			X		
2.2	Auswahlverfahren			X		
2.3	Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang)					n.r.
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz			X		
2.5*	Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens			X		
2.6*	Transparenz der Zulassungsentscheidung			X		
3.	Konzeption des Studiengangs					
3.1	Struktur			X		
3.1.1*	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“			X		
3.1.2*	Anwendung des Modulkonzeptes			X		
3.1.3	Struktureller Aufbau des Studiengangs (Kernfächer und Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer))			X		
3.1.4	Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)			X		
3.1.5	Integration von Theorie- und Praxisinhalten		X			
3.1.6*	Studien- und Prüfungsordnung			X		
3.1.7*	Transparenz und Beschreibung von Modulen		X			

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	
3.2	Inhalte		X			
3.2.1*	Logik, konzeptionelle Geschlossenheit und Transparenz des Studiengangs bzw. Curriculums		X			
3.2.2	Fachliche Angebote in Kernfächern		X			
3.2.3	Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)			X		
3.2.4	Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)			X		
3.2.5	Interdisziplinarität			X		
3.2.6	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten		X			
3.2.7*	Ausrichtung auf Qualifikations- und Kompetenzentwicklung		X			
3.2.8	Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre		X			
3.2.9	Leistungsnachweise und Prüfungen			X		
3.2.10	Abschlussarbeit					n.b.
3.3	Überfachliche Qualifikationen			X		
3.3.1	Vorbereitung auf forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengang)		X			
3.3.2	Bildung und Ausbildung			X		
3.3.3	Soziales Verhalten, ethische Aspekte und Führung			X		
3.3.4	Managementkonzepte			X		
3.3.5	Kommunikationsverhalten und Rhetorik			X		
3.3.6	Kooperation und Konfliktverhalten			X		

Beurteilungskriterien	Bewertungsstufen				
	Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
3.4	Didaktik und Methodik			X	
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes			X	
3.4.2	Methodenvielfalt			X	
3.4.3	Fallstudien und Praxisprojekt		X		
3.4.4	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien			X	
3.4.5	Gastreferenten			X	
3.4.6	Tutoren im Lehrbetrieb				n.v.
3.5*	Berufsbefähigung		X		
4.	Ressourcen und Dienstleistungen				
4.1	Lehrpersonal des Studiengangs			X	
4.1.1*	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen			X	
4.1.2*	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals			X	
4.1.3	Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals			X	
4.1.4	Praxiskenntnisse des Lehrpersonals			X	
4.1.5	Interne Kooperation			X	
4.1.6	Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal		X		
4.2	Studiengangsmanagement		X		
4.2.1	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse		X		
4.2.2	Studiengangsleitung		X		
4.2.3*	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal		X		
4.2.4	Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse			X	

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
4.3	Dokumentation des Studiengangs			X		
4.3.1*	Beschreibungen des Studiengangs			X		
4.3.2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr					n.b.
4.4	Sachausstattung			X		
4.4.1*	Quantität und Qualität der Unterrichtsräume		X			
4.4.2	Ausstattung der Unterrichtsräume und Einzelarbeitsplätze mit zeitgemäßer IKT und deren Verfügbarkeit		X			
4.4.3	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur			X		
4.4.4	Öffnungszeiten der Bibliothek			X		
4.4.5	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende			X		
4.5	Zusätzliche Dienstleistungen			X		
4.5.1	Karriereberatung und Placement Service			X		
4.5.2	Alumni-Aktivitäten			X		
4.5.3	Sozialberatung und -betreuung der Studierenden			X		
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studiengangs		X			
4.6.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung			X		
4.6.2	Finanzielle Grundausstattung		X			
4.6.3*	Finanzierungssicherheit für den Studiengang		X			

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. ¹ n.v. ² n.r. ³
5.	Qualitätssicherung					
5.1*	Qualitätssicherung- und entwicklung der Hochschule in der Studiengangsentwicklung			X		
5.2	Einbezug der Qualitätssicherung- und entwicklung des Studiengangs in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule			X		
5.3	Qualitätssicherung- und entwicklung des Studiengangs in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse			X		
5.4	Evaluation			X		
5.4.1	Evaluation durch Studierende			X		
5.4.2	Evaluation durch das Lehrpersonal			X		
5.4.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte			X		